

ABENTEUER UND
REISEN

Fiji

DAS INSEL-
PARADIES FÜR
ENTDECKER IM
SÜDPAZIFIK



Bula Fiji! Mit Singapore Airlines flugs in den Südpazifik

Dank des Codeshare-Abkommens zwischen Singapore Airlines und Fiji Airways können Sie ab Frankfurt, München und Düsseldorf Durchgangstarife nach Fiji buchen, also ganz bequem beide Teilstrecken „an einem Stück“ und auf einem Ticket



BESTE VERBINDUNGEN Der vielfach ausgezeichnete Premium Carrier Singapore Airlines fliegt 25-mal in der Woche nonstop nach Singapur, von Frankfurt aus mit dem weltgrößten Passagierflugzeug, der A380, und mit der Boeing 777 300ER. Auf der Strecke von München und

Düsseldorf aus kommt die neue, ultramoderne A350-900 zum Einsatz.

ZWEIMAL PRO WOCHE NACH FIJI Montags sowie samstags fliegt man um 20.55 Uhr ab Singapur mit Fiji Airways (SQ 6140) nonstop nach Nadi, wo man um 12.10 Uhr des folgenden Tages landet. Beste Anbindung aus Deutschland bietet der Flug SQ 325 ab Frankfurt. Zurück geht die Reise um 12.50 Uhr ab Nadi mit Fiji Airways (SQ 6141), Ankunft in Singapur ist um 18.00 Uhr. Dort bestehen Anschlüsse zu den Abendflügen SQ 26 nach Frankfurt, SQ 338 nach Düsseldorf sowie SQ 328 nach München. Das Ticket in der Economy Class kostet ab 1.199 Euro (Stand: September 2019). Außerdem besteht die Möglichkeit, Inlandsflüge mit Fiji Airways zu drei weiteren Destinationen in Fiji zu buchen.

MEHR SPASS UND UNTERHALTUNG Unsere Empfehlung für die Wartezeit am Changi Airport in Singapur: Besuchen Sie das im April eröffnete Jewel (siehe Bild oben) mit seinem 40 Meter hohen Wasserfall „Rain Vortex“ – ein spektakulärer Bau, der an Terminal 1 anschließt und über sogenannte Link Bridges mit den Terminals 2 und 3 verbunden ist. 2.000 Bäume sowie über 100.000 Büsche und Stauden wurden in dem donutförmigen, transparenten Ge-

bäude gepflanzt. Shoppingfans aufgepasst: Am Rande des gläsernen Baus sind auf 7 Etagen mehr als 250 Shops und Lokale zu finden, inklusive einer Brauerei.

MEHR KOMFORT Unser Tipp: Buchen Sie auf der Strecke von Deutschland nach Singapur die Premium Economy Class mit noch mehr Komfort. Dort kann die Rückenlehne der 49,5 Zentimeter breiten Sitze um bis zu 20,3 Zentimeter nach hinten verstellt werden, das ermöglicht entspanntes Schlummern. Der Sitzabstand beträgt komfortable 96 Zentimeter. Dazu kommen unter anderem ein 33,8 Zentimeter großer Full-HD-Bildschirm, zwei USB-Anschlüsse, geräuschreduzierende Kopfhörer, exquisiter Ernest-Rapeneau-Brut-Champagner sowie bevorzugtes Check-in, darüber hinaus prioritäres Boarding und Gepäckausgabe. Ein weiterer



großer Vorteil bei den Reisen in der Premium Economy Class sind die großzügigen 35 Kilogramm Freigepäck sowie die 7 Kilogramm freies Handgepäck.



WEITERE INFOS UND BUCHUNG

im Reisebüro* oder unter
singaporeair.com

(* Preise im Reisebüro können abweichen)



Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieses Magazin entführt Sie in einen Archipel von über 330 Inseln im südwestlichen Pazifik, ein Traumreiseziel, gut 2.100 Kilometer von Neuseeland und 8.600 Kilometer von Kaliforniens Küste entfernt. Ein Reich ganz zauberhafter Inseln mit ausgesprochen gastfreundlichen Menschen, die den legendären „Bula-Spirit“ leben. Inseln, die so viel mehr bieten als Strand und Schnorcheln. Tauchen Sie in den schönsten Unterwasserrevieren, erkunden Sie bei Wanderungen den Mount Tomanivi, Wasserfälle und Höhlen oder besuchen Sie Kochkurse zur Landesküche. Erkunden Sie die Yasawas und Mamanucas mit kleinen Schiffen wie der „Reef Endeavour“ oder der „Yasawa Flyer“. Dieses Heft liefert neben vielen Reise-Inspirationen auch praktische Infos zur Anreise, Einreise und Reisezeit. Bula, Fiji!

INHALT

4 Highlights: Inselweise Glück

Eine bunte Bilderreise durch das Reich der 330 Inseln. Kultur, Küche, Action, Unterwasser

8 News: So viel zu erleben!

Mit Mantas schwimmen, über den Tropenwald schwingen, mit einem traditionellen Drua durch die Inselwelt schippern, Tanzspektakel erleben und mehr. Die attraktivsten Ideen und Angebote im großen Überblick

12 Island Hopping Fiji Style

Inselhüpfen: Unser Reporter schipperte von Mala Mala nach Malolo Island und Vomo. Weiter ging es mit der Schnellboot „Yasawa Flyer“ und der „Reef Endeavour“ durch die Yasawa Islands

17 Ab unter Wasser!

Die vielseitigsten Tauchreviere von Fiji

18 Info Wissenswertes für die Reiseplanung

AUGMENTED REALITY IN DIESEM HEFT



SO FUNKTIONIERT'S:



1. App laden

Mit Smartphone oder Tablet auf www.wdv.de/ar gehen, um automatisch zum richtigen App-Store weitergeleitet zu werden. **Die App ABENTEUER UND REISEN gratis im iTunes App-Store von Apple oder im Google Play Store herunterladen.**



2. App aktivieren

App starten und **Funktion „Scannen“** auswählen, Titelseite des Magazins scannen, um Ausgabe zu laden. Mit dem Smartphone die „Auslöser“-Fotos mit Augmented-Reality-Icons scannen, um die digitalen Inhalte zu starten.



3. Multimedia erleben

Nun können Sie **Videos und Slideshows** abrufen. Achten Sie beim Scannen der „Auslöser“-Fotos darauf, dass das Magazin plan liegt und sich kein allzu starkes Licht auf den Seiten spiegelt. Alle digitalen Inhalte und über 20 City-Guides weltweit sind offline nutzbar.

IMPRESSUM

Dieses Supplement zu „ABENTEUER UND REISEN“ erscheint als Beilage im Verlag wdv GmbH & Co. OHG
Siemensstraße 6
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/ 67 00, wdv.de



CHEFREDAKTEUR: Peter Pfänder (verantwortlich für den Inhalt),
Tel. 069/ 9 81 90 48 30

REDAKTION: Markus Stein, Christian Haas

BILDREDAKTION: Anuschka Dresel

SCHLUSSREDAKTION: Ulrich Mayer

LAYOUT/GRAFIK: KD1 Designagentur:
Rüdiger Quass von Deyen (Art Direction), Ariane Durand

WEBSITE DES MAGAZINS: abenteuer-reisen.de

SOCIAL MEDIA: facebook.com/abenteuerrundreisen
instagram.com/abenteuerrundreisen

BILDNACHWEIS: Titelfoto: F. Clements/Tourism Fiji.

Fotos: Singapore Airlines: 2; Tourism Fiji: 4, 5, 6 (3), 7, 8 o. + u., 9;
Kama Catch Me/Tourism Fiji: 6 M. r; Film Fiji: 8 M; Fun Hub Fiji: 10 o.;
Shutterstock: 10 r.; Ch. McLennan/Tourism Fiji: 10 u.; Fiji Airways: 11;
H. Leue: 12-16; Frogfish Photography/Tourism Fiji: 17 o.;
A. Rothlisberger/Tourism Fiji: 17 u.; J. Fischer: 18 (Karte).

Die Beilage und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlags ist strafbar.

Highlights

Königlicher Bootsparkplatz: Die vor Beqa Island liegende Mini-Insel Royal Davui beherbergt ein Luxus-Resort (samt entsprechendem Fuhrpark)

Inselweise Glück

Absoluter Luxus, Outdoorfreuden mit Abenteuerflair,
Wellness überall, Tauchthrill und Trekkingtrips –
Fiji bietet für jeden Geschmack etwas.
Was alle Inseln samt Wasser- und Unterwasserwelt vereint:
Sie sind ursprünglich und authentisch

Naturschönheit und Nervenkitzel:
Auf Sawa-i-Lau können Mutige in einer
bizarren Kalksteinhöhle schwimmen




A man in traditional Fijian attire, including a headband with green leaves and a necklace, is performing a dance. He is holding a large, colorful, circular object made of natural materials. The background is a lush, green forest.


Magischer Meke: Den traditionellen Tanz, einen Mix aus lebhaften Bewegungen und gesungenen Erzählungen, kann man etwa im Pacific Harbour Arts Village erleben

A surfer is riding a large, powerful wave. The wave is breaking over the surfer, creating a tunnel effect. The water is a deep blue color.

Hoch und hohl brechend: Die Wellen vor Fiji locken die weltbesten Surfer an, etwa rund um die Mamanuca Islands

A close-up shot of hands weaving a fish trap. The trap is made of natural materials, including palm leaves and twine. The hands are dark-skinned and are working on the intricate weaving.

Handgemachte Fischreusen:
Zu sehen im Fiji Cultural Center und an vielen Stränden


A landscape view of rolling green hills and a beach. The hills are covered in lush vegetation, including palm trees. The beach is sandy and stretches across the foreground. The sky is blue with some clouds.

Von wegen alles flach!
Auf Viti Levu steigen hinter den Sanddünen von Sigatoka die Berge bis auf 1.324 Meter an

Highlights



Mittendrin statt nur dabei: Die vor Treasure Island schnorchelnden Kinder werden von Fischen und einer Schildkröte umringt



Stromschnellen der Stufe 2 und 3: Die Luva-Schlucht bildet den Höhepunkt einer Raftingtour auf dem Navua



Fijianische Problemlösungsstrategie: Abwarten und Kava trinken



Frauenpower in Malomalo: Gute Laune im Dreierpack



**OBERES FOTO
SCANNEN, UM
BULA-VIDEO
ANZUSEHEN**

**Paddelnd durch die
Mangroven: Der 145 Kilo-
meter lange Rewa River auf
Viti Levu ist Fijis längster
und aufregendster Fluss**



**Untiefen, Strömungen,
Inseln: Wer durch die
Yasawas schippert will,
sollte sich auskennen**

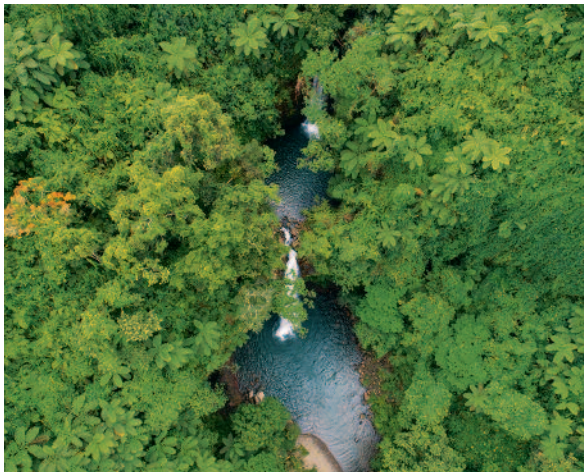


SO VIEL ZU ERLEBEN AUF FIJI!

Mit Mantas schwimmen, über den Tropenwald schwingen, mit einem traditionellen Drua durch die Inselwelt schippern, einem Tanzspektakel beiwohnen: Fiji bietet ein vielfältiges Freizeitprogramm. Attraktive Ideen und neue Angebote im Überblick



SEITE SCANNEN,
UM SLIDESHOW
ZUM TREKKING
AUF FIJI
ANZUSEHEN



Ein Schritt zwischen heute und morgen

Taveuni. Die Datumsgrenze verläuft direkt durch Fiji. Witzig für Freunde besonderer Fotoaufnahmen: Sie können sich mit einem Fuß im Heute und mit dem anderen Fuß im Morgen fotografieren lassen, etwa auf Taveuni. Die Insel im Nordosten Fijis ist auch als Garteninsel bekannt. Sie beheimatet weltberühmte Tauchplätze und geschützte tropische Regenwälder. Im Bouma National Heritage Park findet man die spektakulären Tavoro Waterfalls, die aus einem alten Lavastrom entstanden sind. Die beim Ort Waiyevo gelegene Waitavala Waterslide ist eine natürliche Wasserrutsche.

Bula-Spirit statt Millionen: Besuch bei den glücklichen Bulanaires

Bulanaires. Die Liste der „World’s Billionaires“ kennen viele, aber schon mal von einem „Bulanaire“ gehört? Bulanaires sind Menschen, die reich an Zufriedenheit sind und somit den fijianischen Bula-Spirit verkörpern und in die Welt hinaustragen. Bula bedeutet so viel wie „Hallo“ und „Guten Tag“, ist aber vor allem Ausdruck der Lebensfreude und wird immer von einem Lachen begleitet. Auf Fiji ist es vornehmlich die Wärme und Freundlichkeit der Einheimischen, die Gästen am längsten in Erinnerung bleibt. Das Glücksgefühl in Fiji färbt schnell auf die Besucher ab. So sind es nicht nur Fijianer, die den Bula-Spirit repräsentieren. Menschen aus aller Welt inspirieren und begeistern andere. Sowohl Einheimische als auch international bekannte Persönlichkeiten wie etwa der französische Meeresforscher und Dokumentarfilmer Jean-Michel Cousteau sind „Glücksbotschafter“ für Fiji. Kennenlernen kann man die Bulanaires auf bulanaires.com



Durch Fiji cruisen wie vor 100 Jahren



Drua Experience. Drua heißen die traditionellen Holz-Segelkatamarane, mit denen schon vor Jahrhunderten durch die Südsee gesegelt wurde. Ein 15 Meter langer Nachbau des letzten gebauten Drua aus dem Jahr 1903 heißt „The New Rising Star“ und steht Urlaubern ab sofort für eine einmalige Zeitreise durch die Inselwelt von Fiji zur Verfügung. Bei der „Drua Experience“ haben sie die Wahl zwischen einer Ganztagestour durch die vorgelagerten Inseln oder einer Sunset-Cruise. Die Touren starten von der Vuda Marina nördlich von Nadi. druaexperience.com



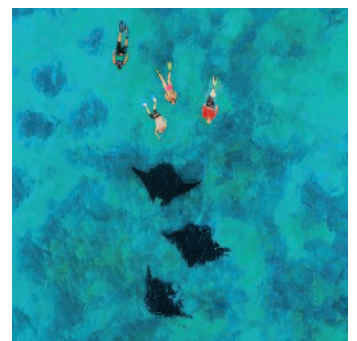
Weg vom Strand, ab ins Hinterland!

Viti Levu. Wer Fiji von einer ungewohnten Seite erleben will, geht mit dem nachhaltigen Anbieter Talanoa Treks im Hinterland wandern. Ein- bis fünftägige Touren gewähren Einblicke in das traditionelle Leben der Dorfbewohner. Die Routen führen durch unberührte Natur und durch ländlich geprägte Inseldörfer. Dort steht der kulturelle Austausch mit den gastfreundlichen Fijianern im Fokus. Die Einheimischen stellen den Wanderern erfahrene Trekking-Guides zur Seite, errichten Nachtquartiere und verpflegen sie mit typischen Speisen aus der Fijianischen Küche. Jenseits der Traumstrände führen die Trekking-Routen durch das tropische Landesinnere der Hauptinsel Viti Levu. Dabei geht es durch üppige Natur, über Berge und Vulkane, zu Wasserfällen oder auf Fijis höchsten Berg, den 1.324 Meter hohen Mount Tomanivi. Highlight der Dorfbesuche ist die traditionellen Zeremonie, bei der Urlauber feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen werden. Die Preise liegen zwischen 95 Euro für die Tagestour zu Fijis höchstem Wasserfall und 575 Euro für das Fünf-Tage-Abenteuer. talanoa-treks-fiji.com

Mit Mantas auf Tuchföhlung

Drawaqa/Naviti Island. Mit den majestätischen Mantarochen zu schnorcheln stellt ein einmaliges Erlebnis dar. Möglich ist es von Mai bis September im Manta Channel zwischen Drawaqa und Naviti Island. Die umliegenden Inselresorts bieten geführte Schnorcheltouren an, sobald die friedlichen Riesen gesichtet werden. Es gibt Rochen, die seit über 13 Jahren jährlich wiederkommen! Die Meeresbiologen der Resorts halten in dieser Zeit begleitend Manta-Vorträge.

barefootmantafiji.com |
mantarayisland.com | paradisecoversortfiji.com



FIJI | MATAMANOVA ISLAND

Matamanoa Island Resort ****

5 Tage / 4 Nächte mit Frühstück
z.B. am 01.08.20

p.P. ab € **569**
EDV-Code: NAN130 DZ F

So macht Tanzen richtig Spaß!



Kultur. Zum ersten Mal überhaupt findet in Fiji eine Show statt, in der die Geschichte des Landes als Tanzshow auf moderne und innovative Art und Weise umgesetzt wird. Die professionelle Tanzgruppe VOU Dance Fiji hat internationale Erfahrung und setzt die zweistündige Bühnenshow „Fiji Untold“ mit professionellen Tänzern um. Der neue „VOU HUB FIJI“ mit 450 Sitzplätzen in Nadi bietet ein Zuhause für die wachsende Kultur- und Kunstszene in Fiji.

vouhubfiji.com



Und Action! Fijis Vielfalt aktiv erleben

Outdoor. Der südpazifische Inselstaat bietet vielseitige Urlaubsmöglichkeiten für jeden Geschmack und jedes Interesse. Ob mit dem Jetboat den Sigatoka River entlangbrausen, an der Zip-Line durch den Regenwald bei Nadi fliegen, auf dem Stand-up-Paddleboard über Korallenriffe gleiten oder beim Schnorcheln und Tauchen die Unterwasserwelt erkunden – auf Fiji ist alles möglich. Dazu gehört auch, einfach nur faul in der Hängematte zu liegen oder eine der vielen hervorragenden Spa-Behandlungen zu genießen.

sigatokariver.com | zip-fiji.com | trusupfiji.com

Buntes Markttreiben

Viti Levu. Jeden zweiten Samstag im Monat findet jeweils von 9 bis 12 Uhr im „First Landing Resort“ der Vuda Beach Market statt. Auf dem farbenfrohen und lebhaften Markt ist alles im Angebot, was die örtlichen Farmer anbauen, aber auch viele hausgemachte Leckereien, handgefertigten Schmuck und Kunsthandwerk. Hier treffen sich die Locals!

a-r.tips/beachmarket



Ein Juwel der Kolonialarchitektur

Levuka. Die ehemalige Hauptstadt Fijis, Levuka, liegt auf der Insel Ovalau. Sie ist ein seltenes Exemplar einer im Kolonialstil erbauten historischen Hafenstadt im Pazifik. Levuka liegt zwischen dem azurblauen Meer und den üppig grünen Hügeln eines ehemaligen Vulkans und ist umgeben von Kokospalmen und Mangobäumen. Besucher werden in die Vergangenheit zurückversetzt, wenn sie die Kirche, Kolonialhäuser, Geschäfte an der Strandpromenade, Märkte und traditionellen Hütten aus dem 19. Jahrhundert sehen. Am besten besucht man Levuka im Rahmen der „Culture Cruise“ von Captain Cook Cruises.

captaincookcruisesfiji.com



Fly the Fiji Way!

Fiji Airways, jüngst von Skytrax als 4-Star-Airline geadelt, unterhält nicht nur innerhalb des Inselstaats beste Verbindungen, sondern auch ins Ausland – dank verschiedener Codeshare-Abkommen auch nach Mitteleuropa



DAS STRECKENNETZ von Fiji Airways umfasst 22 Destinationen in 13 Ländern! Der Heimatflughafen Nadi ist leicht aus den USA, Singapur, Hongkong, Japan, Australien und Neuseeland zu erreichen. Die Fluggesellschaft wurde unlängst von Skytrax für seinen „Best Airline Staff in Australia Pacific“ ausgezeichnet und unterhält Codeshare-Abkommen mit Premium-Airlines wie

Singapore Airlines, Cathay Pacific, British Airways, Qantas und Air New Zealand. Dies ermöglicht zahlreiche bequeme Verbindungen zwischen Deutschland, den USA, Asien oder Down Under und Fiji.

WER FIJI BESUCHEN WILL, der wählt unter den zahlreichen Codeshare-Flügen via Hongkong (fünf Flüge pro Woche: montags, mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags), Singapur (zwei Flüge pro Woche: montags und samstags), Los Angeles (täglich), San Francisco (drei Flüge pro Woche: dienstags, donnerstags und samstags), Tokio (zwei Flüge pro Woche: dienstags und freitags) und dann direkt in je zehn Stunden weiter nach Nadi mit Fiji Airways, das seit 2018 Oneworld-Connected-Partner ist.

FIJI AIRWAYS, das im Juli 2019 bei den Skytrax World Airline Awards in Paris zur Skytrax 4-Star-Airline ernannt wurde, betreibt eine Flotte von insgesamt 16 Flugzeugen, darunter auch vier Airbus A330, und bietet auf den meisten internationalen Flugstrecken die Wahl zwischen Business- und Economy-Klasse an.

KUNDEN DER BUSINESS CLASS genießen unter anderem 40 Kilo Freigepäck, Premium-Check-in, Zugang zu den Business-Lounges, eine Auswahl an südpazifisch inspirierten Gerichten und eine großes Angebot feiner Weine. Plus: Der Sitz lässt sich zum flachen Bett ausziehen.

BEI INLANDSFLÜGEN spielt es indessen keine Rolle, ob Sie am Astrolabe Reef von Kadavu tauchen, in den heißen Quellen von Savusavu baden oder nach Suva reisen möchten: Mit einem nationalen Streckennetz, das elf Ziele umfasst, bietet Fiji Airways unübertroffene Verbindungen – mit der neuen Reihe von Twin Otters. Preisbeispiel: Das Ticket Nadi-Savusavu-Nadi kostet ab 260 Euro.

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG



FIJI
AIRWAYS

Flüge ab Frankfurt via Singapur kosten in der Economy Class ab 1.240 Euro und in der Business Class ab 4.440 Euro, fijiairways.com



**BILD OBEN
SCANNEN UND
VIDEO ÜBER
FIJI AIRWAYS
ANSEHEN**

Fiji Style

Inselhüpfen vom Feinsten: Unser Reporter schipperten von Mala Mala nach Malolo Island und Vomo. Danach ging es mit der Schnellfähre „Yasawa Flyer“ und der „Reef Endeavour“ durch die Yasawa Islands

Text: Martin Müller Fotos: Holger Leue

Perspektivenwechsel auf Malolo Island: Die Morgensonne zaubert Palmenschatten auf den langen Sandstrand

D

Das Beinpaar, das sich über den langen Laufsteg ins Blaue tastet, ist sichtbar reif für die Insel. Der Farbton der Haut bleich, der Schritt zögerlich. Die Füße kommen zwangsläufig aus dem Tritt, weil jedes Sandkorn piekst. Beine und Füße gehören mir. Das erkenne ich trotz des virtuellen Kopfstands, der mit meiner Versetzung auf die andere Seite der Erde einhergeht. Wer stellt bloß meine Welt vom Kopf wieder auf die Füße?

Fiji hat für den Jetlag eine Art Erste-Hilfe-Station. Am Ende des Piers angelangt betrete ich Mala Mala, ein zum ersten Island Beach Club der Welt mutiertes Inselchen westlich vom Fährhafen Denarau. Mein Wellnessrezept: 20 Minuten barfuß herumschlendern und dann in den Infinity-Pool, dessen Blau mit dem von Meer und Himmel verschmilzt. Danach sollte es mir besser gehen.

HAUSMANNSKOST VOM FEINSTEN

Wie ein idealer Traum vom Paradies liegt die Insel da, als sanfter runder Busen aller Südsee-Fantasien. Ein Tagtraum allerdings. Ab 17 Uhr macht die Lounge-Insel mit dem Beach Club schlichtweg dicht und alle müssen runter.

Aber ist es ja längst geschehen, unser blasses Grüppchen hat Fijis Muttermilch eingesogen, die da Kokoda heißt. Lance Seeto, illustrierter Insel-Chefkoch, der indisch gewürzte Somozas mit Jackfruit füllt, hat uns einen Salat aus in Limette kalt gegartem Fisch mit Kokosmilch-Marinade gezaubert. Kokoda ist köstliche fijianische Hausmannskost, deren Zubereitung ohne Herd funktioniert. Wer will schon Frittiertes oder Gebratenes, wenn dir



1| Im „Six Senses“ werden Gäste kulinarisch verwöhnt, sei es am üppigen Frühstücksbuffet ...

2| ... oder mittags mit Salat aus in Kokosnuss und Limettensaft mariniertem Thunfisch



Spanische Makrele und Thunfisch gefühlt aus dem Meer in den Mund springen?

Unser Inselhüpfen im Westen Fijis mündet zunächst im Luxus. Auf Malolo Island dürfen wir über Nacht bleiben. Sogar zwei Nächte. Das reicht, um vollständig anzukommen. Die Insel mit einem halben Dutzend erlesener Resorts ist die Wellnesskrönung der Mamanuca Islands, nicht weit vom „Malamala Beach Club“. Wir sind Gäste in den Strandvillen des „Six Senses“-Resorts, deren geräumige und edle Einrichtung einen verschwenderisch ratlos macht, wenn die Seele eigentlich nur eine Hängematte braucht.

Der erste Morgen beginnt mit Yoga. Dafür begeben sich in die Hände von Nanjinga, einem



2



FIJI | VITI LEVU

Outrigger Fiji Beach Resort ★★★★★

5 Tage / 4 Nächte
z.B. am 01.05.20

p.P. ab **€ 469**
EDV-Code: NAN109 DZU



1



Nachfahr jener 60.000 Inder, die die britischen Kolonialherren vor 100 Jahren für den Anbau von Zuckerrohr angeheuert hatten. Ein Fijianer würde zur Lockerung anstelle des meditativen Stretching wohl eher eine Lektion im knuffenden Rugbyspiel vorschlagen.

Nanjingas Yogastunde im Morgenlicht geht so wunderbar unter die Haut, dass ich mich gleich für seine zweite Disziplin anmelde. Nach 15 Minuten Wellness Screening spuckt Nanjingas Laptop meine biometrischen Eckdaten aus – etwas spukig. Von Reisetress keine Spur, sagt er, meine Glückshormone funktionierten prächtig. Das muss am „Bula“ liegen, diesem unfassbar herzlichen fijianischen Gruß, der mir offenbar das Glückshormon Dopamin aus jeder Pore quillen lässt. Noch eine einstündige Massage und ich bin in der Südsee angekommen. Mehr Hedonismus geht nicht.

MÜSSIGANG FÜR FORTGESCHRITTENE

Wir stechen in See. Zuerst geht's mit dem Schnellboot von Malolos kleiner Marina zum vollkommen einsam gelegenen Inselchen Vomo 50 Minuten weiter nördlich – eine Stippvisite auf einem grünen, strandgesäumten Vulkanfelsen im blauen Nirgendwo, kaum einen Quadratkilometer groß. Der größte Luxus ist, dass man keine Schuhe mitbringen muss. Total-Urlaub im Paradies, denke ich, da ruft's uns statt „Bula“ entgegen: „Endlich mal deutsche Stimmen!“ Und es sprudelt nur so aus dem Pärchen heraus. Hier sei nichts los, ständig gebe es nur die gleichen Meeresfrüchte auf die Gabel, die Kids der australischen und neuseeländischen Fa-

milien seien zu lebhaft. Insgeheim erwarte ich, dass sich ein paar Kokospalmen schütteln und diese Meckerei mit ihrer Fracht zum Verstummen bringen würden. Süßes Nichtstun muss man können.

Von Vomo aus steuern wir einen Treffpunkt mit der „Yasawa Flyer“ an. Der flotte Katamaran klappt täglich den lang gestreckten Archipel der Yasawa Islands ab, bringt kleine Fracht und funktioniert prächtig als Sonnendeck für Backpacker, die sich in die Resorts katapultieren lassen.

Skandinavische Bikini-Schönheiten brutzeln zu pazifischem Rap unter dem blanken Himmel und träumen mit jugendlicher Laszivität ihrer gebuchten Trauminsel entgegen. Von den knapp zwei Dutzend Resorts auf halb so vielen Inseln ist die Hälfte in fijianischem Besitz. Landkauf auf Fiji ist, wenn alles mit rechten Dingen zugeht, kaum möglich. Mit dem „Tageskreuzer“ kommen Backpacker – die Flashpacker und All-Inclusive-Familien finden andere Wege ins Paradies. Ohne den schnellen Mini-Cruiser allerdings gäbe es den Tourismus auf den Yasawas wohl kaum. Wenn man mal dort ist, muss man auf Supermärkte oder Banken verzichten. Auf die Bula-Herzlichkeit allerdings nie.

WILDSCHÖNE INSELN, BILDSCHÖNE SCHIFFE

Waya, die große Insel im Süden des Archipels, ist mit Höhen über 500 Meter ein Hingucker aus strandgestützten Steilwänden. Auf einem Solitär-felsen in türkisfarbener Bucht steht einsam ein junger Kerl im Grasrock mit Keule wie eine Freiheitsstatue. Man kann nur hoffen, dass er sich genügend Trinkwasser mit auf den Ausguck genommen hat.

Naviti ist nach einer Weile Fahrt die nächste größere Insel. Am „Korovou Eco Tour Resort“ an der Westküste wechseln wir erneut das Schiff. Vom schnittigen „Flyer“ geht's auf die „Reef Endeavour“ von Captain Cook Cruises. Eigentlich, so schwatze ich mit dem herrlich überkandidelten Hospitality-Manager Ilisoni Vibosi, sei das recht unverdienter Lohn für den großen Entdecker ihrer Majestät.

1 | Bula-Feeling: Fiji pflegt eine herzliche Willkommenskultur, so auch der Cruise Director der „Reef Endeavour“, Ilisoni Vibosi

2 | Das Schnellboot zwischen Malolo und Vomo hinterlässt Spuren, zumindest kurzfristig



**OBERES FOTO
SCANNEN, UM
VIDEO ÜBER
MARAU SINGING
ANZUSEHEN**

2





3



4



5

Der unglückliche Bounty-Kapitän William Bligh sei es nämlich gewesen, der die Yasawas entdeckt und kartografiert habe – wohlgerückt: en passant, nachdem er von den Meuterern ausgesetzt worden war! Ilisoni giggelt mit spielerisch vor den Mund gehaltener Hand und rollt verschwörerisch die Augen. Die Stimmung unter den 80 Gästen an Bord der „Reef Endeavour“ könnte entspannter nicht sein. Für Ost-Australier und Neuseeländer ist Fiji nur einen Katzensprung entfernt, weshalb einige von ihnen Wiederholungstäter sind. Man kennt sich aus auf Fiji, hat langjährige Freundschaften mit Angestellten von Resorts geschlossen.

Kapitän Ken Ballantine hat die sieben Weltmeere befahren und den Bogen raus, wie man die Stimmung in der 45-köpfigen Mannschaft entspannt hält: „Unser Yasawa-Fahrplan muss Rugby-Übertragungen im Fernsehen einkalkulieren.“ Wir sind also in sicherem Fahrwasser, wenn auch die wie eine Polonaise vorbeigleitenden Inseln von allerlei Untiefen gesäumt sind, die nicht alle in den Seekarten verzeichnet sind.

FARBENFROHES TREIBEN UNTER WASSER

Diesen Korallenriffen verdanken wir täglich zaubernde Einblicke ins Reich von Clownfischen, Riffbarschen, Füsilier- und Lippfischen. Durch die Schnorchelmaske starren wir in ein buntes, lautloses Treiben direkt unter der Meeresoberfläche,

3 | Sand, Palme, Meer: Klischee? Auf Fiji ist es Realität!

4 | Vomo: Die Mini-Insel eignet sich ideal für einen Barfuß-Urlaub

5 | „Reef Endeavour“: Mit dem Tenderboot geht es zum Strand

das fast noch mehr paradiesische Zustände anzubieten scheint als die Welt über Wasser.

Aber selbst für unsere ungeübten Blicke stimmt unter Wasser etwas nicht: Die Farblosigkeit mancher Riffbereiche ist frappierend. Die Temperaturanzeige meiner Unterwasserkamera zeigt 30 Grad – zu warm für die Korallen. „Fiji und Australien leiden weltweit am meisten unter der Korallenbleiche“, erzählt Amalia Bai, Meeresbiologin auf unserem Kreuzfahrtschiff. Vor den Mamanuca Islands



FIJI | MAMANUCAS

Musket Cove Island Resort *****

5 Tage / 4 Nächte mit Frühstück
z.B. am 15.07.20

p.P. ab € **699**
EDV-Code: NAN705 BGG F



und vor Yasawa sei diese Entwicklung zu beobachten, auch aufgrund der häufiger werdenden Unwetter, wie dem verheerenden Sturm „Winston“ 2016, erklärt Amalia. Trotzdem lächelt die Fijianerin. Schließlich sind auf Fiji viele Riffe intakt und voll Leben, wie auch wir noch erleben sollten.

Wenn uns die Puste ausgeht, dann besuchen wir die Yasawaner in ihren Dörfern. Niemals ohne vorher als Gruppe förmlich begrüßt und eingeladen worden zu sein. In Gunu auf Naviti Island stellt unsere Cruise-Crew den Generator zur Verfügung, der unser üppiges abendliches Mahl aus im Erdofen gegartem Schweinefleisch mit Wurzelgemüse beleuchtet.

Das Mahl wird abgerundet mit einer formellen Kava-Zeremonie. Der köstliche Drink aus zersto-

ßener Pfefferstrauchwurzel und lauwarmem Wasser verursacht keinen Rausch, er lähmt nur leicht die Lippen. Der leicht schlammig schmeckende, entspannende Drink verführt nicht mal dazu, dass sich auch nur einer der Dörfler zu den traumatischen Erfahrungen mit dem Zyklon von 2016 äußern will. Ich soll nicht nachfragen, werde ich inständig gebeten.

MANTAS, WO SEID IHR?

Auf Yasawa Island im Norden des Archipels ankern wir in der Buasali Bay. Erneut treiben wir bäuchlings an Riffen vorbei, lassen uns in der Ratu Namasi School wunderschön vorsingen und tauchen ab in der bizarren Kalksteinhöhle auf der Insel Sawa-i-Lau.

Auf dem Rückweg nach Süden springe ich nochmals mit ein paar Unentwegten ins Wasser. Bei Drawaqa Island kann man als Schnorchler mit etwas Glück Mantas begegnen. Das bleibt uns verwehrt, aber die Korallen sind von prächtiger Farbigkeit, was an der frischeren Wassertemperatur in der durchströmten Meerenge liegen dürfte. Abtauchen auf Fiji macht süchtig. Und zugleich besorgt um den Zustand des Planeten.

- 1 | Kava-Zeremonie auf Naviti: Der Konsum des Rauschpfeffers ist traditionell Männersache
- 2 | Einer von vielen Hinguckern auf den Yasawas: der Sawa-i-Lau Mountain auf der gleichnamigen Insel
- 3 | „Malamala Beach Club“: Stand-up-Paddeln in malerischer Kulisse



Exklusives Luxusresort

FIJI | TOKORIKI ISLAND

Tokoriki Island Resort ★★★★★

5 Tage / 4 Nächte
z.B. am 01.07.20

p.P. ab **€ 1.199**
EDV-Code: NAN121 BGA U



Tauchen



FOTO SCANNEN,
UM VIDEO ÜBER
TAUCHEN UND
ÖKOLOGIE
ANZUSEHEN

Ab unter Wasser!

Die spannendsten und vielseitigsten Tauchreviere von Fiji für Schnorchler, Anfänger und Profis

1

RAINBOW REEF

Das Riff zwischen Taveuni und Vanua Levu bietet über 30 Tauchplätze in bis zu 30 Meter Tiefe und ist eines der besten Tauchgebiete im Südpazifik. Bekannt ist es für seine Weichkorallen in allen Farben, insbesondere die weißen, die weltweit nur hier zu sehen sind. Durch den Einfluss der offenen See gibt es viele Steilwände und strömungsstarke Tauchplätze. Hier verkehren wenige Tauchboote, in der unberührten Natur dafür umso mehr Haie, Barrakudas, Thun- und Schwertfische, Mantas (Dezember–Mai), Wale (September–November), Delfine und andere Tropenfische.

KADAVU

Das Great Astrolabe Reef punktet mit Mantas, Grindwalen, Hammerhaien, Wracks und Korallengärten. Das östlich von Kadavu verlaufende, mit 120 Kilometer Länge viertgrößte Barrier Reef der Welt ist nahezu unberührt und verfügt über eine Fülle an Hart- und Weichkorallen in prächtigen Farben. Durch die Artenvielfalt werden viele Rifffhaie, Zackenbarsche und große Fischschwärme angezogen. Mantas sind ganzjährig zu sehen.

NAMENA MARINE RESERVE

Das in rund einer Bootsstunde von Savusavu aus erreichbare Meeresschutzgebiet erstreckt sich über 70 Quadratkilometer rund um die Insel Namenalala, zwischen der Hauptinsel Viti Levu und Vanua Levu. Tolle Tauchspots (bis zu 30 Meter Tiefe) sind die North-Save-A-Tack-Passage sowie Two Thumbs Up, Te-

tons & Mushrooms im Süden des Namena Barrier Reef gegenüber der Passage. Dort sind bergähnliche Felsformationen mit Weichkorallen und Makrolebewesen wie Shrimps und Geisterpfeifenfische übersät.

RAKIRAKI

Ein paar Stunden nördlich von Nadi warten 50 Tauchspots in der Vatu-i-Ra-Passage von Bligh Water. Buckelwale und andere Wale ziehen zwischen Juli und Oktober durch die Region. Wichtige Tauchspots sind Vatu-i-Ra, ein rund sieben Kilometer breiter Kanal mit einer regelmäßigen Meeresströmung, und E6, ein Tipp für Unterwasserfotografen. Neben Weich- und Hartkorallen gibt es Gorgonien, kleine Höhlen sowie Hummer, Schnecken, Sepias, Krabben und Laternenträger. Zudem trifft man auf Barrakudas, Schwarze Makrelen sowie saisonal auf Hammerhaie und Adlerrochen.

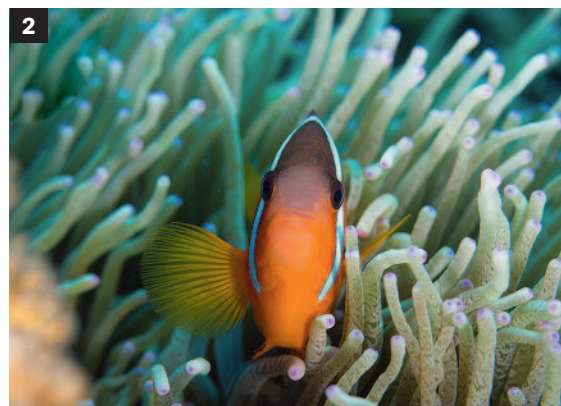
BEQA ISLAND

Die Insel, gesprochen: „Benga“, liegt eine kurze Bootsfahrt von Pacific Harbour auf Viti Levu entfernt und ist umgeben von einer flachen Lagune. In dem rund 200 Kilometer langen Korallenriff drum herum wimmelt es nur so von Meerestieren. Die Sicht liegt meist bei über 30 Metern, die Wassertemperatur ganzjährig bei 26 Grad. Im Shark Corridor kann man bei einem Haitauchgang bis zu acht Haiarten begegnen.

YASAWA ISLANDS

Inselgruppe mit Top-Tauchtopografie und Sicht von bis 40 Metern. Zu sehen sind Mantas (Mai–September zwischen Drawaqa und Naviti Island), Weich- und Hartkorallen sowie Schildkröten. Vor Barefoot Kuata Island kann man beim neuen „Awakening Shark Dive“ Bullen-, Tiger-, Hammer- und Rifffhaie begegnen. Für Anfänger und Taucher mit nicht tauchenden Partnern sind die Yasawas eine gute Wahl, da sie viel Land bieten.

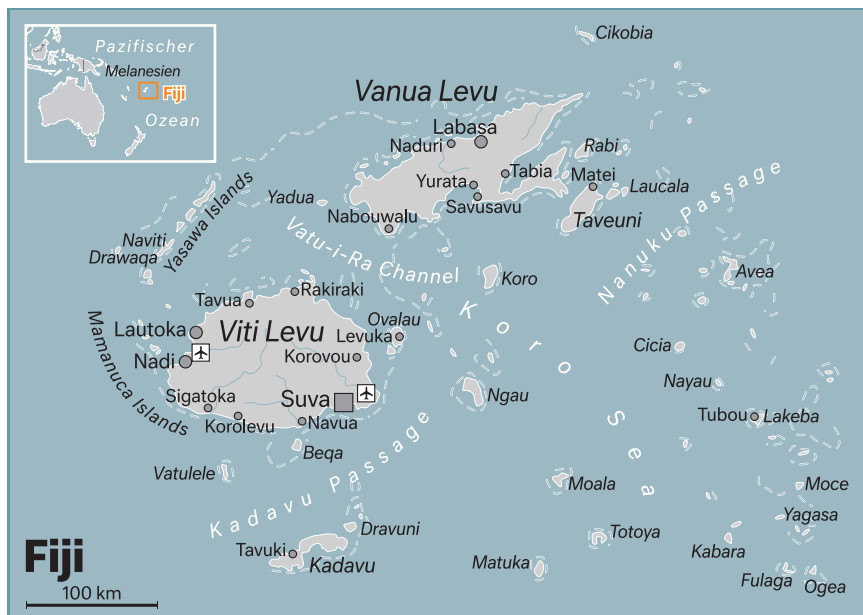
2



1 | Korallen gibt es in fijiianischen Gewässern in allen Arten. In diesem Fall sind es Weichkorallen
2 | Nemo, gefunden. In diesem Fall vor Rakiraki

ANREISE, GELD, REISEZEIT UND VIELES MEHR

Wissenswertes über Fiji und Praktisches vor und während der Reise



LAGE Fiji mit seinen circa 850.000 Einwohnern liegt im Herzen des Südpazifik und umfasst 333 Inseln. Etwa ein Drittel davon ist bewohnt. Die Gesamtfläche beträgt über 18.000 Quadratkilometer. Die zwei Hauptinseln sind Viti Levu und Vanua Levu. Auf Viti Levu befinden sich die Hauptstadt Suva sowie der internationale Flughafen Nadi. Englisch ist Fijis Amtssprache, jedoch wird auch Fijianisch und Hindustanisch gesprochen

ANREISE Von Frankfurt dauert der Flug zum Nadi International Airport etwa mit Singapore Airlines/ Lufthansa in Kooperation mit Fiji Airways und Stopp in Singapur 27,5 Stunden, Ticket ab 1.199 Euro. Fiji Airways verbindet außerdem Hongkong, Tokio, Los Angeles und San Francisco sowie einige Städte in Australien und Neuseeland mit Fiji. Weitere Flüge nach Fiji gibt es mit Virgin Australia, Qantas und Air New Zealand von Auckland, Melbourne, Sydney und Brisbane aus, Flugdauer drei bis vier Stunden. airportsfiji.com | singaporeair.com | virginaustralia.com | lh.com | airnewzealand.de | fijiairways.com

EINREISE Einreisevisa werden für Staatsangehörige Deutschlands, Österreichs und der

Schweiz bei der Ankunft für einen Aufenthalt von bis zu vier Monaten gewährt. Erforderlich sind ein Reisepass, der für mindestens sechs Monate über die vorgesehene Aufenthaltsdauer hinaus gültig ist, sowie ein Ticket für die Rück- oder Weiterreise in ein anderes Land. Weitere Informationen unter immigration.gov.fj

GESUNDHEIT Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts überprüfen und gegebenenfalls auffrischen. Ein effektiver Mückenschutz ist wichtig gegen Dengue-Fieber und Chikungunya, kein Malaria-Risiko. Weitere Hinweise und Infos zum Zika-Virus siehe auswaertiges-amt.de

GELD 1 Fijian Dollar = 0,41 Euro. Fiji hat sogar eine 7-Dollar-Banknote, die zu Ehren des 7er-Rugby-Teams herausgegeben wurde, das in Rio de Janeiro die olympische Goldmedaille gewonnen hat! Gängige Kreditkarten werden in der Regel akzeptiert. Geldautomaten stehen auf den größeren Inseln Viti Levu, Vanua Levu und Taveuni bereit

KLIMA Fiji genießt ideales tropisches Südsee-Klima, wobei die durchschnittliche Höchst-

temperatur im Sommer bei 31 Grad Celsius und die durchschnittliche Tiefsttemperatur bei 22 Grad Celsius liegen

REISEZEIT Fiji kann man gut das ganze Jahr über bereisen. Von November bis Anfang April ist es heißer, feuchter und es fällt mehr Niederschlag als in den übrigen Monaten

STROM Fiji hat dreipolige Steckdosen (wie in Australien und Neuseeland). Große Hotels/Resorts verfügen über universelle Steckdosen für 240 V oder 110 V

TRINKGELD Ist nicht üblich. In Hotels und Restaurants steht in der Regel am Check-out eine Box für den „Staff Christmas Fund“

VOR ORT UNTERWEGS Das Verkehrsnetz im Land besteht aus Bussen, Taxis, Fäherverbindungen, Autovermietern und Inlandsflügen mit Fiji Link. Es herrscht Linksverkehr. Ein internationaler Führerschein ist erforderlich und nur in Verbindung mit dem nationalen deutschen Führerschein gültig. Wer die Hauptinsel Viti Levu mit dem Auto umrunden will, sollte, da es viel zu entdecken gibt, mindestens fünf Tage für die etwa 480 Kilometer einplanen. Die Yasawa Islands bieten sich fürs Inselhüpfen mit dem „Bula-Pass“ an, einer Art Hop-on-Hop-off-Ticket für Boote von Awesome Adventures. Etwas gediegener geht es auf den Kreuzfahrten von Blue Lagoon Cruises und Captain Cook Cruises zu. fijilink.com | ssc.com.fj | awesomefiji.com | bluelagooncruises.com | captaincookcruisesfiji.com

LESEN Das aktuelle Reise-Handbuch „Südsee“ von Dumont enthält 58 Seiten zu Fiji (2019, 408 Seiten, 27 Euro) und bietet zu jeder Region die Highlights, schönsten Routen, aktive Naturerlebnisse und besondere Tipps. Dazu erfahren Leser Wissenswertes über die Südsee, Geschichte, Gegenwart und den Alltag der Menschen. Mit Übersichtskarte zu den Highlights sowie 18 City-Plänen, Wander- und Routenkarten

WEB Tourism Fiji, fiji.travel, Kontakt in Deutschland: Tel. 0176/ 82 21 75 23, infoeu@tourismfiji.com.fj

Fiji: Südsee-Paradies für Entdecker

bis zu
25%
Frühbucher
Rabatt*

**ERLEBEN SIE DIE SCHÖNHEIT
FIJIS AUF EINER CRUISE!**



Erkunden Sie abgelegene Buchten, erholen Sie sich an einsamen Stränden und schwimmen Sie im traumhaft azurblauen Meer.

Kreuzfahrt 8 Tage / 7 Nächte
mit Vollpension
z.B. am 14.08.20

p.P. ab € **1.699**

EDV-Code: NAN365 R62

Jetzt informieren im Reisebüro oder auf fti.de

ENTDECKER REISEN MIT FTI

*bei Buchung bis 6 Monate vor Reiseantritt

FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

WELCOME TO FIJI – WHERE HAPPINESS FINDS YOU



www.fiji.travel

fiji
where happiness finds you